

Die Villa Tieck

Zur Baugeschichte: Die Grundmauern der Villa wurden Ende des 17. Jh. errichtet. Bauherr der Villa Tieck war der Hopfengärtner Schleyhan (Potsdamer Tageszeitung vom 5.6.1925; zitiert in WEYRAUCH 2010). Etwa 1787 baute der Oberamtmann Hart das Gebäude zu einer zweigeschossigen Villa aus. 1815 erwarb der Koch Wittmeyer das Haus in der „Obeliskstraße 4“ für 5.100 Thaler. 1843 erwarb Persius das Gebäude für den Hof. In den Sommermonaten wohnte dort bis 1850 der romantische Dichter und Geheime Hofrat Ludwig Tieck. Später wurde das Haus nach Plänen von Persius umgebaut und zur „Villa Tieck“ (WEYRAUCH 2010, in Atrium, Magazin der Friedenskirchengemeinde Potsdam 8/9 2010).